



August 2018

## Infobrief Nr. 1 im Schuljahr 2018/2019

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

ich begrüße Sie und euch ganz herzlich zu einem Schuljahr, das manche Neuerung bringt. Zunächst ist dieser Infobrief der erste, mit dem nicht mehr Frau Habrich das neue Schuljahr einläutet. An dieser Stelle sage ich stattdessen erstmals als neuer Schulleiter: Willkommen zurück aus den Ferien! Und ich freue mich sehr, zugleich auf dem Stuhl des stellvertretenden Schulleiters Herrn Walter begrüßen zu dürfen. Er war die Wunschbesetzung für diese Position.

Neben dem Wechsel in der Schulleitung wurden im vergangenen Schuljahr schulprogrammatische Entwicklungsprozesse angestoßen, die ab diesem Schuljahr erstmals zu wirken beginnen: Der bilinguale Bildungsgang sowie der MINT-Zweig starten in Klasse 5 und Spanisch wird erstmals im Differenzierungsbereich der Mittelstufe unterrichtet. Und nicht zuletzt sind die neuen Klassen 5 die ersten, die wieder in neun Jahren (G9) zum Abitur geführt werden statt in acht (G8).

Besonders hinweisen möchte ich an dieser Stelle auf die Wohltätigkeitswanderung, die am 20.09. stattfinden wird. Hoffen wir, dass der sonnenstarke Sommer noch ein wenig trockenes Wetter für die WoWa übriggelassen hat...

Ich wünsche informative Lektüre und uns allen einen guten Start!

Herzliche Grüße

Jan Funken, OStD  
Schulleiter

### a) Bilingualer Zweig und MINT-Zweig

Der bilinguale Zweig und der MINT-Zweig richten sich an die Schülerinnen und Schüler der aktuellen Klassen 5. Der Unterricht wird nicht im Klassenverband erteilt, sondern über eine Unterrichtsschiene am Montagnachmittag anstelle der Hausaufgabenbetreuung.

Im MINT-Zweig bekommen unsere Schülerinnen und Schüler in halbjährlichen Modulen einen Einblick in verschiedene Disziplinen der MINT-Fächer. Neben einem Modul in ITG (informatisch-technischer Grundbildung) gibt es Module in Mathematik, Biochemie und Informatik. Anschließend werden im Rahmen der JIA (Junior-Ingenieur-Akademie) Module zur Geophysik, Biochemie, Informatik und Physik durchgeführt.

### b) Unterrichtsversorgung und Lehrerkollegium

Nach sechzehn Jahren als Schulleiterin ist **Frau Habrich** mit einem kurzweiligen Festakt unter großem Dank verabschiedet worden und in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Auch Schulministerin Gebauer und Oberbürgermeister Reiners waren zugegen und würdigten ihre



Verdienste. Schüler- und Lehrerschaft überraschte Frau Habrich mit einem Eiswagen, bei dem sich alle kostenfrei bedienen konnten, bis auch die letzte Kugel gegessen war.

Zusammen mit Frau Habrich verabschieden wir uns nun auch endgültig von **Frau Kirfel**, die uns in den letzten Jahren im Fach Kunst ausgeholfen hat und tatkräftig auf allen Schulveranstaltungen für den richtigen Stil sorgte! Ebenso verabschieden wir **Herrn Vens**. Mit ihm verlässt uns nicht nur ein Exemplar der begehrten Spezies Mathe/Physik, sondern auch ein langjähriger Stufen-Beratungslehrer. Wir wünschen ihm viel Erfolg an seiner neuen Schule in Düsseldorf. Gleiches gilt für **Frau Eisert**, die uns nach Beendigung Ihres Referendariats noch dankenswerterweise in den Fächern Sozialwissenschaft und Erdkunde unterstützt hat. Wir freuen uns sehr über ihre feste Stelle in Düsseldorf!

Erhalten bleiben uns dankenswerterweise **Frau Lobin**, die uns in Chemie und Erkunde aushelfen wird, sowie **Herr Schlerka** als Musiklehrer. **Frau Arendt**, die uns im letzten Halbjahr noch als Vertretungskraft ausgeholfen hat, begrüßen wir nun als festen Teil unseres Kollegiums. Sie unterrichtet Deutsch und Katholische Religion. Wir freuen uns, dass wir sie fest an uns binden konnten und wünschen einen guten Start!

Im kommenden Schulhalbjahr werden unsere acht **Referendare** ihr letztes Halbjahr bedarfsdeckenden Unterricht erteilen, bevor sie dann im Frühjahr ihr Examen ablegen. Die Anzahl der wegfallenden Referendarstunden zum Halbjahr ist bereits in der aktuellen Unterrichtsverteilung berücksichtigt, so dass die Stunden nahtlos aufgefangen werden können.

**c) Halbjahresunterricht: Kunst in den Klassen 7 + 9cd, Musik in den Klassen 8 + 9ab**

Die Fächer Musik und Kunst werden in den Stufen 7-9 jeweils nur für ein Halbjahr unterrichtet. Die Klassen wechseln im zweiten Halbjahr zum jeweils anderen Fach. Daher sind die **Zensuren des Halbjahreszeugnisses** in diesen Fächern und Klassen **versetzungsrelevant**.

**d) Krankmeldungen**

Wie zu Beginn jedes Schuljahres möchte ich Sie noch einmal darauf hinweisen, dass Sie Ihre Kinder **morgens ab 7.30 Uhr im Sekretariat telefonisch oder per Email krankmelden müssen**. Sobald die Schülerinnen und Schüler den Unterricht wieder besuchen können, müssen sie **dem Klassenleiter oder dem Tutor unmittelbar eine schriftliche Entschuldigung** vorlegen. Bei **längerem Fehlen ist ein ärztliches Attest** notwendig und sinnvollerweise eine Zwischenmeldung an den Klassenleiter/Tutor. Bitte nehmen Sie dieses Verfahren sehr ernst, denn alles andere führt immer wieder zu Irritationen. **Ferienverlängerungen und die Verlängerung von Brückenwochenenden verbietet das Ministerium. Ein krankheitsbedingtes Fehlen vor oder nach Ferien oder Brückenwochenenden muss daher mit Attest entschuldigt werden. Beurlaubungswünsche sind weiträumig vorher bei der Schulleitung zu beantragen.**

**e) Meldepflicht bei ansteckenden Krankheiten**

Zur Erinnerung weise ich darauf hin, dass folgende Krankheiten im Schulsekretariat nach Auftreten **meldepflichtig** sind: **Scharlach, Keuchhusten, Saisonale Grippe, Masern, Mumps, Windpocken, Hepatitis A und B**. Es ist notwendig geworden, diese Information weiterzureichen, weil schwangere Lehrerinnen bei Auftreten dieser Krankheiten in der Schule gesetzlich nicht arbeiten dürfen. Diese Maßnahme gilt natürlich dem Schutz des ungeborenen Kindes und der werdenden Mutter selbst. Wir sind seitens der zuständigen Behörde auf die Anzeigepflicht hingewiesen worden. Ich bitte also Sie und euch, das Auftreten solcher Krankheiten zu melden, auch wenn der oder die Erkrankte selbst noch gar nicht wieder am Unterricht teilnimmt.

**f) Papiergeld, Beitrag zur Landeselternschaft**



Wie immer sammeln die Klassenleiter und Tutoren **Papiergeld** ein. Auf Antrag der Schüler hat die Schulkonferenz 2004 beschlossen, dass das Papiergeld von jedem Schüler zu entrichten ist. Man empfand dies als gerechter, da schließlich auch jeder Schüler Kopien bekommt. Auf den Wunsch der Schulpflegschaft hin hat die Schulkonferenz außerdem beschlossen, die Beiträge für die **Landeselternschaft** im gleichen Verfahren mit einsammeln zu lassen. Die Höhe der Beiträge liegt bei **5,30 € für Papier und bei 1,20 € Beitrag für die Landeselternschaft**. Beide Beträge werden zu Schuljahresbeginn in einer Summe eingesammelt.

**g) Schulfotograf**

Der Schulfotograf kommt wieder, in diesem Jahr vom 10.-12. September. Er wird die Klassen und Tutorkurse sowie die Schüler einzeln fotografieren und Ihnen ein Angebot über einzelne Foto-Sets machen. Sie sind ausdrücklich nicht verpflichtet, die Bilder abzunehmen, aber solche Erinnerungsstücke werden bestimmt von einigen gewünscht. In manchen Jahrgangsstufen ist es auch günstig, Passbilder zur Verfügung zu haben. Außerdem werden Schülerscheine im Scheckkarten-Format hergestellt. Die Fotos des Fotografen werden dafür verwendet, sodass jedes Kind fotografiert werden muss. Diese Fotos sind ebenso wie die Schülerscheine gratis. Die alten Schülerscheine sind grundsätzlich bis zum Ende des Kalenderjahres gültig. Sobald die neuen eintreffen, müssen die alten im Tausch gegen die neuen abgegeben werden. Die Sextaner und sonstigen neuen Schüler erhalten im Übergang Schulbescheinigungen mit Passbild.

Es empfiehlt sich, besonders darauf zu achten, dass man den Ausweis nicht verliert, denn es dauert eine Weile bevor man einen neuen bekommen kann und es ist zudem auch mit Kosten verbunden.

**h) Umgang mit geliehenen Schulbüchern**

Bitte weisen Sie Ihre Kinder darauf hin, dass sie mit den geliehenen Schulbüchern äußerst sorgfältig umgehen müssen. Für die im Laufe des Schuljahres entstandenen Schäden müssen Sie als Eltern bei Abgabe des Buches aufkommen.

Die Bücher sollten unbedingt mit Schutzumschlägen versehen oder mit Schutzfolie eingebunden werden. Dabei sollten Klebestreifen nicht innen am Buchdeckel befestigt werden.

Bereits vorhandene Schadensmeldungen sollten vom Klassenleiter abgezeichnet werden, damit Sie dafür nicht mehr aufkommen müssen. Kleinere Reparaturarbeiten durch die Schüler sind durchaus wünschenswert und zumutbar.

**i) Wie in jedem Jahr machen wir auf das Sicherheitskonzept der Schule aufmerksam. Es ist auf unserer Website abrufbar (> Organisation > Sicherheitskonzept des MNG). Wir hoffen, dass bei uns nichts passiert, aber alle sollten über notwendige Verhaltensweisen informiert sein.**

**Zum Schluss: Den Terminplan und alle weiteren Informationen findet man auf der Website:**

**[www.math-nat.de](http://www.math-nat.de)**

**Bitte beachten Sie aber auch, dass es im Terminplan immer wieder Änderungen geben kann. Für das zweite Halbjahr werden demgemäß auch nur diejenigen aufgeführt, die bereits verbindlich sind.**